

Richtlinien für die Manuskriptgestaltung

Wir begrüßen Sie als Autorin bzw. Autor in der *praxis*-Reihe der mgo fachverlage GmbH & Co KG.

In den Fachzeitschriften der *praxis*-Reihe veröffentlichen wir Originalarbeiten, Übersichten, Kasuistiken, Kurzbewertungen, Fragen-Antworten, Editorials, Kommentare, Umfragen, Referate, Leserbriefe und Buchbesprechungen. Die nachfolgenden Hinweise bieten Ihnen Hilfestellung bei der Erstellung Ihres Manuskripts.

Beitragsarten und Umfang

Originalarbeiten (ca. 25.000–40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen):

Einleitung, Methode, Ergebnisse, Diskussion, Fazit für die Praxis, Zusammenfassung.

Übersichten (ca. 25.000–40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen): sollen den evidenzbasierten Erkenntnisstand zu einer bestimmten diagnostischen oder therapeutischen Fragestellung wiedergeben. Die Gliederung hat sich dabei nach inhaltlichen Gesichtspunkten zu richten. Ein *Fazit für die Praxis* und eine *Zusammenfassung* sollten jedoch auch fester Bestandteil sein.

Kasuistiken (ca. 10.000–20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) sollen aktuelle differenzialdiagnostische oder therapeutische Gesichtspunkte ansprechen und gegliedert sein in: *Einleitung, Patientenbericht(e), (Differenzial)diagnose, Therapie, Diskussion*. Es soll herausgearbeitet werden, welcher neue Aspekt dem derzeitigen Wissensstand hinzugefügt wird.

Genereller Aufbau

- Kurzer, prägnanter **Beitragstitel** in **Deutsch** und **Englisch**, ggf. Untertitel
- Vor- und Nachnamen **aller Autorinnen und Autoren**, akademische Titel, **Arbeitsadressen**
- **3–5 deutsche** und **englische Schlüsselwörter**
- Kurze **Einleitung**
- **Umfang** des Beitrags variiert nach Textform (s. u.); Abbildungen und Tabellen sind nicht mit eingerechnet
- **Zwischenüberschriften** verwenden (s. u.)
- **Fazit für die Praxis** (Kernaussagen und Handlungsanweisungen)
- **max. 12 Abbildungen** (Grafiken, klinische Bilder u. ä.) inklusive **deutschsprachigen Bildunterschriften** und ggf. **Quellenangaben**
- **Abbildungsqualität**: mind. **300 dpi** (unbedingt die **Originaldateien** einreichen, **nicht in Word einbinden**)
- **Deutsche** und **englische Zusammenfassung** am Ende des Beitrags
- **Literaturhinweise**
- **Interessenkonflikt**
- **Porträtfoto** der **korrespondierenden Autorin/des korrespondierenden Autors**
- **Korrespondenzadresse**

Abkürzungen

Notwendige Abkürzungen lösen Sie bitte bei der ersten Erwähnung im Text auf. Bei mehr als drei immer wiederkehrenden Abkürzungen kann ein Glossar angefügt werden.

Gendern

Bitte verwenden Sie bereits bei der Erstellung, wenn möglich, genderneutrale/geschlechtsneutrale Schreibweisen, bspw. durch Synonyme (Personen, Menschen, Erkrankte), Partizipien (Behandelnde, Mitarbeitende), geschlechtsneutraler Plural (Beschäftigte, Angehörige, Vorsitzende). Wenn dies nicht möglich ist, dann verwenden Sie bitte Doppelnennungen wie Ärztinnen und Ärzte. Wir versuchen, Genderzeichen wie Binnen-I und Stern zu vermeiden, da diese vor allem im Singular umständlich sind, zu Polarisierung führen und in den meisten Fällen nicht barrierefrei sind.

Abgabeformat

Bitte verwenden Sie **keine zusätzlichen Formatierungen**! Zeilenumbrüche, Trennungen und Spaltenbreiten ändern sich ohnehin im endgültigen Layout. Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit **keine Fußnoten**.

Bitte senden Sie uns Ihr Manuskript in folgender Form:

Manuskripttext + Literatur + Tabellen + deutschsprachige, durchnummerierte Bildunterschriften (als **doc** oder **docx**) und alle **Originalbilddateien** (**einzeln**, Dateiname entspricht Nummerierung im Text) als **E-Mail-Anhang** an die untenstehende Adresse.

Literaturangaben

Bitte geben Sie Ihre Quellen **nummeriert** in einem Literaturverzeichnis an, **geordnet nach der Reihenfolge im Text**. Kürzen Sie bitte die Titel der Zeitschriften entsprechend den Richtlinien des »Index Medicus« ab. Im Text verweisen Sie bitte mit der entsprechenden Ziffer **in eckiger Klammer** auf die Literatur. Bei Arbeiten mit **bis zu sechs Autorinnen und Autoren** werden alle-angeführt. Bei Arbeiten mit **mehr als sechs Autorinnen und Autoren** werden die ersten sechs angegeben, gefolgt von »et al.«.

Zitierung von Zeitschriftenbeiträgen:

1. Kirkley A, Birmingham TB, Litchfield RB, Giffin JR, Willits KR, Wong CJ, et al. A randomized trial of arthroscopic surgery for oostearthritis of the knee. N Engl J Med 2008; 359: 1097–1007.

Zitierung von Büchern:

1. Köckerling F, Hrsg. NOTES – Eingriffe über natürliche Körperöffnungen. München: Marseille; 2008.

Zitierung von sonstigen, elektronisch erstellten Dokumenten (Homepage/Online-Dokumenten):

1. Hildebrand A, Löwe J. Gemeinsame Bekanntmachung des Bundesinstituts für Arzneimittel und des Paul-Ehrlich-Institutes über die Zulassung und Registrierung von Humanarzneimitteln.
(<http://www.pei.de/banz/99/24.htm>). Zugriffen: 04.02.2020.

Kontakt

Bei Fragen hilft Ihnen unsere Redaktion gerne weiter:

Birgit Schulze, Diplom-Biochemikerin
E-Mail b.schulze@mgo-fachverlage.de

Telefon: +49 (0)9221 949 128

Anschrift

mgo fachverlage GmbH & Co KG
E.-C.-Baumann-Straße 5
95326 Kulmbach

Rechtliches

Es werden nur Beiträge angenommen, die an anderer Stelle weder angeboten wurden noch erschienen sind. Der Verlag geht davon aus, dass der Autor für alle zur Publikation eingereichten Texte und Abbildungen das Recht zur Veröffentlichung hat und Urheberrechte Dritter nicht berührt sind. Es wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt ist. Im Falle der Weisungsgebundenheit ist auch das Einverständnis des Institutsvorstands durch den Autor einzuholen. Andernfalls ist die Redaktion der *internistischen praxis* rechtzeitig zu informieren.

Zusagen der Veröffentlichung erfolgen erst nach Eingang und Prüfen des Manuskriptes durch die Schriftleitung bzw. die Redaktion. Ein Anspruch auf Veröffentlichung in einer bestimmten Ausgabe besteht nicht, es sei denn, der Artikel wurde eigens für diese Ausgabe erbeten. Die Redaktion bemüht sich um eine zeitnahe Veröffentlichung. Der Verlag behält sich vor, die eingereichten Arbeiten redaktionell zu bearbeiten, Leserzuschriften auch gekürzt zu veröffentlichen und zu einzelnen Artikeln Kommentare anzufordern. Redigierte Texte werden noch einmal zur Druckfreigabe zugesandt.

Alle Originalarbeiten, Übersichten, Kurzbewertungen, Kasuistiken, Umfragen, Fragen-Antworten und Kommentare werden in den Abstract- und Zitations-Datenbanken Embase und Scopus indexiert.

Der Autor überträgt dem Verlag das Verlagsrecht (d. h. das räumlich und zeitlich unbeschränkte, ausschließliche Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung des Werkes auch digital und online für alle Ausgaben und Auflagen) gemäß der geltenden urheberrechtlichen und verlagsrechtlichen gesetzlichen Bestimmungen. Dies gilt auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Fotokopien, Speicherung auf elektronischen Medien und die Online-Verwertung, insbesondere auf der Website, in Artikeldatenbanken oder im Newsletter.

Ein Abdruck in einer anderen Publikation bzw. die Veröffentlichung im Internet darf nur nach Genehmigung durch den Verlag erfolgen.

Nach Absprache werden Autoren PDFs ihrer Artikel zur Verfügung gestellt (zur internen Verwendung, nicht zum Vertrieb).

Die Autoren werden gebeten, beim Einreichen ihres Manuskripts alle finanziellen Verbindungen mit einer Firma, deren Produkt in dem Artikel eine Rolle spielt, oder einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt, offenzulegen. Auch wenn kein Interessenkonflikt besteht, ist dies anzugeben.

Für bereits veröffentlichte Abbildungen muss die Abdruckerlaubnis des Autors und Verlages eingeholt werden. Auch für eigene, bereits publizierte Abbildungen muss die Nachdruckgenehmigung des Verlages vorliegen.

Patientenfotos: Die Gesichter werden vom Verlag grundsätzlich unkenntlich gemacht. Soll die abgebildete Person erkennbar bleiben, sind die Autoren dafür verantwortlich, dass ihre schriftliche Zustimmung bzw. die ihrer gesetzlichen Vertreter vorliegt.

Für die Richtigkeit des Textes trägt der Autor die Verantwortung. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.

Für die Anonymisierung patientenbezogener Daten sind die Autoren verantwortlich.

Stand: Juli 2020